

BEISTRICHSETZUNG *EXILIUM*

[1] Lies den Ausschnitt aus Colin Hadlers Thriller *Exilium* und setze die fehlenden Beistriche. L

Exilium | Colin Hadler

Mit dem Hacken habe ich angefangen da war ich sieben. Die virtuelle Welt war mein Stofftier mein sicherer Hafen an dem ich anlegen konnte wenn mich die Realität erdrückt hat. Im Laufe der Jahre habe ich allerdings gelernt dass ich vor der Wirklichkeit nicht fliehen muss – wo ich sie doch nach Belieben steuern kann. Hacken ist für mich Kunst.

5 Unsere Spezies ist vom Affen zum Menschen und vom Menschen zu Glas geworden. Ich weiß was jemand spricht textet aufnimmt und tut. Wo jemand ist was er mag und wie oft er sein digitales Ich infrage stellt aber nichts daran ändert. Der Mensch kann sein Smartphone gar nicht besitzen wo er doch selbst zu ebenjenem geworden ist.

10 Bei meinen Freunden bin ich etwas gehemmter. Was den Suchverlauf angeht übermannt mich aber auch hier öfter mal die Neugierde. In Dorians Fall habe ich viele Bilder entdeckt. Nackte Männerbeine nackte Männerbrüste nackte Männerköpfe nackte ... nun ja irgendwann hatte er jedes Körperteil durch. Soll er mir doch einfach sagen dass er schwul ist. Meine Güte! Kommen wir eben zusammen in die Hölle.

15 Wenn ich jedenfalls ein Passwort sehe das *Peter123* lautet dann ist das eine Einladung für mich. Eine offene Tür zu einem All-You-Can-Eat-Büffet! Aber keine Sorge: Das soll jetzt nicht heißen dass Dorians Passwort *Peter123* lautet. Seines ist *Dorian123*.

Völlig zurückhalten konnte ich mich bisher nur bei Nia. Tief in meinem Inneren bin ich mir darüber im Klaren dass ein gehacktes Handy kein idealer Start für eine feurige Liebesbeziehung ist. Ich brauche jeden Vorteil den ich kriegen kann.

20 Nüchtern betrachtet bin ich nämlich eher ein Durchschnittstyp. Magerer Körperbau und schwarzes Haar das ich mir an den Spitzen Blau gefärbt habe. Meine Klamotten sind meist schlicht meist einfarbig – und wenn ich etwas Verbotenes tue werde ich so bestürzt angesehen als wäre ich die heilige Jungfrau Maria. Auferstanden. Und ein wenig männlicher.

25 Als ich an meinem Laptop vorbeispähe sehe ich den Sicherheitsmann der sich nur ein paar Meter von uns entfernt an eine künstliche Palme lehnt. Er kennt mich. Unschöne Erinnerung.

30

Dorian beugt sich nach vorne. „Gib mir Bescheid bevor du loslegst ja?“
„Zu spät“ sage ich in gedrosselter Lautstärke. „Ich bin schon längst im Server. Durch eine Fehlermeldung bei einem der Bildschirme ist ein offener Port entstanden der mich -“

Hadler, Colin: *Exilium*. Stuttgart: Thienemann-Esslinger 2023, S. 15-16; Text bewusst mit fehlenden Beistrichen.

[2] Entwurf, allein oder mit einer Partnerin oder einem Partner, eine Fortsetzung des Textausschnittes: Wie könnte es weitergehen?

[3]  Lies in der Leseprobe des Buches nach, wie es nach diesem Textausschnitt tatsächlich weitergeht. Gib in die Suchmaschine deiner Wahl den Namen des Autors, den Titel des Buchs und den Begriff Verlag ein, damit du direkt zur Leseprobe auf der Seite des Verlags kommst.

[4]  Colin Hadler ist ein junger österreichischer Autor, der schon mehrere Bücher veröffentlicht hat. Auf seiner Homepage (colinhadler.at) finden sich nicht nur Informationen über seine Bücher, sondern auch verschiedene Videos und ein Interview. Fasse mündlich oder schriftlich zusammen, was du über ihn herausgefunden hast.

[5] Diskutiert in der Klasse, welches seiner Bücher sich als Klassenlektüre eignen würde, und begründet eure Wahl.